BERLINER
YACHT-CLUB
1867

Slippen am 15.04. und 16.04. 2021 im BYC

Hygienekonzept und Handlungsanweisung unter Einhaltung der SARS-CoV-2-Infektionsschutzmaßnahmenverordnung

Grundsätzliche Pflichten:

Jede Person ist angehalten, die physisch sozialen Kontakte zu anderen Menschen, auf ein absolut nötiges Minimum zu reduzieren und dabei einen Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten. Grundsätzlich gilt auf dem gesamten Gelände das Hygienekonzept des BYC.

Beim Betreten und Verlassen des Geländes ist die Dokumentation in der Anwesenheitsliste selbständig zu führen.

Allgemein:

Das Gelände des BYC ist für das Slippen am 15.04. und 16.04. grundsätzlich gesperrt!

Den Bootseignern deren Boot zu Wasser gebracht wird, ist ein verbindliches Zeitfenster vorgegeben, welches unbedingt eingehalten werden muss. (Anlage Liste Slippen 2021)

Das Überholen der Boote hat vor dem Sliptermin zu erfolgen. Arbeiten an Booten sind an den zwei Sliptagen nicht gestattet.

Der Zugang erfolgt ausschließlich über die Fußgängertüren.

Jeder Eigner ist verpflichtet während des Slipvorgangs eine Mund-Nasenbedeckung (FFP2 oder medizinische Maske) zu tragen. Eigner ohne Schutzmaske werden nicht geslippt.

Die Führleinen sind vor dem Sliptermin so anzubringen, dass sie ebenerdig erreichbar sind.

Die Slipcrew steht ausnahmslos nur für das eigentliche Slippen zur Verfügung. Eigner, die ihre Boote zu zweit in die Box fahren wollen oder können sind verpflichtet, eine Person aus ihrem häuslichen Umfeld mitzubringen.

Das Streichen von Antifouling, während das Boot auf dem Slipwagen steht, ist zu unterlassen.

Gruppenbildung ist nicht gestattet!

BERLINER YACHT-CLUB E. V. • WANNSEEBADWEG 55 • 14129 BERLIN
TEL. (030) 803 14 15 • FAX. (030) 80 49 07 51 • WWW. BYC.BERLIN • GESCHAEFTSSTELLE@BYC.BERLIN
DSV-NUMMER: B046 • UST-ID NR: DE155528161 • AMTSGERICHT CHARLOTTENBURG , VEREINSREGISTER NR.: 24044 NZ
BANKVERBINDUNG: BERLINER SPARKASSE • BLZ 100 500 00 • KONTO-NR. 023 000 5985 • IBAN DE 53 1005 0000 0230 0059 85 • BIC BELADEBE

BERLINER
YACHT-CLUB
1867

Slipcrew:

Die aktuelle Pandemielage lässt leider nur eine geringe Anzahl von Helfern zu - wir wollen keine Freiwilligen vor den Kopf stoßen oder uns anmaßen, auf die Hilfe von anderen nicht mehr angewiesen zu sein, aber die jetzige Situation erfordert diese stringenten Maßnahmen.

Die Arbeiten werden von einer eingespielten Slipcrew (Vereinsmitglieder) ausgeführt und durch einen gewerblichen Kranführer unterstützt. Entsprechend §2 Absatz 1 und 4 Nr. 2 der InfSchMV ist die Anzahl der Personen auf ein Minimum zu beschränken. Die Anwesenheit von Clubmitgliedern, die nicht zwingend zum Slippen benötigt werden, ist zu vermeiden. Die Einhaltung der Vorgaben werden durch den Hafenmeister und Stellvertreter (Willi Bröll, Klaus Weßling) überwacht.

Die reduzierte Slipcrew besteht in diesem Jahr aus folgenden Personen:

Max Bendig, Kerstin (Snoopy) Breinig, Erik Ebert, Helmut Gabronski, Uli Goerden, Arne Kind, Michael Mauck, Michael Mosler, Frieder Rock, Bernd Wonde

Alle Mitglieder der Slipcrew werden FFP2 Masken tragen (§4 Absatz 2 Satz 2). Desinfektionsmittel steht ausreichend zur Verfügung.

Alle Mitglieder der Slipcrew werden am Donnerstag vor Aufnahme der Tätigkeit mittels Schnelltest von einem Arzt auf SARS-CoV-2 (Coronavirus) getestet.

Der Mindestabstand von 1,5 m ist durchgehend einzuhalten.

Verteilung der Aufgaben innerhalb der Slipcrew:

2 x Führungsleine/Anschläger

2 x anschlagen am Bock/Slipwagen

1 x Zeitnahme/Steuerung der Winde mittels Funkfernbedienung

1 x Einweiser für den Kranfahrer mittels Funkgerät

2 x Mitglieder zum Annehmen und Absetzen der Boot auf den Slipwagen

BERLINER YACHT-CLUB E. V. • WANNSEEBADWEG 55 • 14129 BERLIN
TEL. (030) 803 14 15 • FAX. (030) 80 49 07 51 • WWW. BYC.BERLIN • GESCHAEFTSSTELLE@BYC.BERLIN
DSV-NUMMER: B046 • UST-ID NR: DE155528161 • AMTSGERICHT CHARLOTTENBURG , VEREINSREGISTER NR.: 24044 NZ
BANKVERBINDUNG: BERLINER SPARKASSE • BLZ 100 500 00 • KONTO-NR. 023 000 5985 • IBAN DE 53 1005 0000 0230 0059 85 • BIC BELADEBE

BERLINER
YACHT-CLUB
1867

Ablauf:

Die Zeitnahme und die Steuerung der Winde (Fernbedienung) erfolgt durch eine Person, die sich aufgrund der Voraussetzungen in einem großen Abstand von allen anderen Tätigkeiten aufhält.

Die Gurte der Traverse werden von den beiden Anschlägern entgegengenommen und eingehakt. Aufgrund der Größe der Boote / Traverse ist hier ein Abstand von 3 bis 5 m gegeben.

Die Gurte werden beim Anheben durch die Anschläger gesichert und mittels der Führleinen wird das Boot gesichert. Während dieses Vorgangs hält sich der Einweiser in einem Abstand von 5 bis 10 m vom Boot entfernt auf und gibt die entsprechenden Anweisungen an den Kranfahrer.

Zwei Mitglieder nehmen die Boote am Slipwagen entgegen. Der jeweilige Eigner betritt sein Boot, sichert dieses und fährt mit dem Slipwagen ins Wasser. Anschließend verbringt er sein Boot an seinen Boxenplatz, wo er verbleibt bzw. anschließend das Gelände wieder verlässt.

Böcke:

Einen gemeinsamen Termin zum Verbringen der Böcke wird es zu diesem Zeitpunkt nicht geben. Jeder Eigner bringt seinen Bock individuell nach den Sliptagen zum Bockplatz.

Hilfe beim Transport schwerer Böcke leistet auf Nachfrage gern Fred und „Manni“.

Berlin, den 06.04.2021

Euer Vorstand

BERLINER YACHT-CLUB E. V. • WANNSEEBADWEG 55 • 14129 BERLIN
TEL. (030) 803 14 15 • FAX. (030) 80 49 07 51 • WWW. BYC.BERLIN • GESCHAEFTSSTELLE@BYC.BERLIN
DSV-NUMMER: B046 • UST-ID NR: DE155528161 • AMTSGERICHT CHARLOTTENBURG , VEREINSREGISTER NR.: 24044 NZ
BANKVERBINDUNG: BERLINER SPARKASSE • BLZ 100 500 00 • KONTO-NR. 023 000 5985 • IBAN DE 53 1005 0000 0230 0059 85 • BIC BELADEBE